

Pressemitteilung

Ein Baum, der Lesewünsche erfüllt

Wunschbaum erfüllt auch Wünsche für Kinder aus Caritas-Einrichtungen

Im Eingangsbereich von insgesamt acht Tyrolia-Buchhandlungen finden sich derzeit Wunschbäume. Daran hängen Wünsche von sozial benachteiligten Kindern, die von Kund*innen erfüllt werden können. Einige der Wünsche stammen von Kindern aus Einrichtungen der Caritas Tirol.

Die Sozialpädagogische Familienhilfe der Caritas freut sich beispielsweise in Imst über die Spenden der Aktion: „Der Wunschbaum ist wirklich eine tolle Sache, mit der vielen Kindern eine Freude gemacht werden kann. Danke an die Tyrolia, die mit Hilfe von großzügigen Spenderinnen und Spender, diese Aktion schon seit mehreren Jahren durchführt und somit Kindern und Jugendlichen einen sinnvollen und bildungsunterstützenden Wunsch erfüllt“, erklärt Dienststellenleiterin Michaela Kütt. Auch die Wünsche, die in den Filialen in Mayrhofen und in der Innsbrucker Maria-Theresien-Straße erfüllt werden, kommen unter anderem Kindern in Einrichtungen der Caritas Tirol zugute.

„Die Wunschbaum-Idee habe ich damals in einer deutschen Buchhandlung entdeckt und dann für uns adaptiert. Seit mehr als zehn Jahren unterstützen wir von der Tyrolia Maria-Theresien-Straße Kinder vom Frau-Kind-Treff-Pradl. Mittlerweile kenn ich einige Mütter persönlich und ihre Kinder von klein auf und bin auch sehr gerne jedes Jahr bei der Weihnachtsfeier und der Geschenkeübergabe dabei“, erläutert Mag.^a Brigitte Thaler, Organisatorin der Aktion in Innsbruck.

Bereits zum 16. Mal organisiert Tyrolia heuer die Wunschbaum-Aktion und erfüllt zahlreichen Kindern, die in prekären Situationen aufwachsen, gemeinsam mit ihren Kund*innen bescheidene Weihnachtswünsche. Zusätzlich zu den Wünschen gehen sich meistens mit den Spenden auch noch Gutscheine aus, mit denen die Kinder auch das restliche Jahr über unterstützt werden können. In den Filialen, in denen die Bäume aufgestellt sind, können Kund*innen einen der Geschenkanhänger, die daran hängen, nehmen und zur Kassa bringen. Dort wird das Geschenk dann verrechnet, weihnachtlich verpackt und an die jeweiligen Kinder bzw. Einrichtungen übermittelt.

BU: In der Tyrolia Filiale Imst steht ein Wunschbaum, der auch Kindern aus Caritas-Einrichtungen Wünsche erfüllt. Auf dem Bild: Filialeiterin Martina Walch und Michaela Kütt, Leiterin der Sozialpädagogischen Familienhilfe der Caritas.

© Caritas Tirol